

Impressum

Portnerstr. 1, 92245 Küssmbersbruck
Tel.: 09621/39 7930
E-Mail: museum@kultur-schloss-theuern.de
www.kultur-schloss-theuern.de

Sofern nicht anders angegeben, erhalten Sie ab sofort Karten zu den Veranstaltungen bei www.okticket.de und www.nt-ticket.de und bei allen gängigen Vorverkaufsstellen.

Eintrittspreise für das Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern:
Erwachsene 2,- €
Studenten und Schwerbehinderte 1,50 €
Schüler (gegen Ausweis) 1,- €
Führungen (nach vorheriger Anmeldung) 30,- €

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 9.00 – 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr. Der Veranstalter behält sich ausdrücklich Änderungen des Programmes vor.



Herausgeber:
Landkreis Amberg-Regen, Schloßgraben 3, 92224 Amberg,
Kultur-Schloss Theuern / Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern,
Portnerstraße 1, 92245 Küssmbersbruck

Redaktion: Dr. Martin Schreiner

Fotos: Wolfgang Steinbacher, Peter Neunteufel, Oliver Hehl, Dagmar Held, Josepha und Markus Wagner, Walentowski, Mario Schmitt, Frank Lübke, Mike Radowsky, Martina Bogdahn, Lena Wunderlich, Wolfgang Ignatz, Christian Bauer, TMV Photoworks, Regina Wolfahr, Tom Eberl

Gestaltung: Grafikbüro Gegensatz, Donaustauer Straße 36, 93059 Regensburg

Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Hofer Straße 1, 93057 Regensburg

Vorträge und Tagungen

Mittwoch, 2. April | 19:00 Uhr | Vortrag
Pegmatit- und Aplittabbau im Bayerischen Wald.

Rohstoffe für die Glasherstellung



Foto: © Hehl

Für die Glasherstellung wird als Hauptbestandteil Quarz sowie Kalk und ein Flussmittel verwendet. Die lokale Verfügbarkeit von Quarz in Gesteinen (u. a. Pegmatit) war neben dem Holzreichtum entscheidend für die Ansiedelung einer umfangreichen Glasindustrie im Bayerischen Wald.

Der Vortrag widmet sich dem Rohstoffabbau, insbesondere der Quarzgewinnung und zeigt anhand der noch heute sichtbaren Spuren die Vorgehensweise.

Eintritt: 2,- Euro | Vortrag von Dr. Benedikt Biederer

Donnerstag, 24. und Freitag, 25. April | Fachtagung
Bergbau und Krieg

Kooperationsveranstaltung zwischen dem Stadtarchiv Amberg und dem Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern.

Am 24. April findet die Tagung im Kultur-Schloss Theuern statt und am 25. April im Großen Saal des Amberger Rathauses. **Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter museum@kultur-schloss-theuern.de erforderlich**

Sonntag, 4. Mai | 13:30 bis 16:30 Uhr | Wanderung
Hammer, Kalk und Eisenerz



Foto: © Steinbacher

Bei dieser Wanderung erfahren die Teilnehmer Interessantes und Wissenswertes über Geologie, Bergbau und das historische Eisengewerbe im unteren Vilstal. Ein Besuch der Industriekdenkmäler und Außenstellen des Bergbau- und Industriemuseums Ostbayern „Förderturm und Maschinenhaus der ehemaligen Grube BAYERLAND“ und „Hammerwerk Staubershammer“ ist Bestandteil der Wanderung. Treffpunkt ist beim Glasschleif- und Polierwerk.

Kostenbeitrag: 8,- €, Leitung: Dipl. Geo. Dr. Angela Wirsing

Mittwoch, 24. bis Freitag, 26. September | Fachtagung
EDV-Tage Theuern

Kooperationsveranstaltung zwischen dem Haus der Bayerischen Geschichte, der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern und dem Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern. **Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter www.edvtage.de erforderlich**

Sonntag, 12. Oktober | 11:00 bis ca. 16:00 Uhr | Wanderung

Vils. Natur – Kultur – Industrie

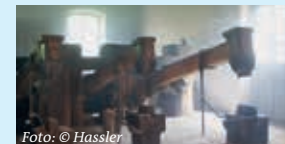


Foto: © Hassler

Wanderung auf den Spuren des historischen Eisengewerbes. **Kostenbeitrag: 8,- €, Leitung: Dipl. Geo. Dr. Angela Wirsing**

Dienstag, 28. Oktober | 19:00 Uhr | Vortrag
Steingut und Porzellan in der Oberpfalz

1750 entstanden zunächst in Sulzbach, 1759 in Amberg die ersten Fayence-Manufakturen. 1779 wurden in Passau, 1803 in Regensburg die ersten Porzellanfabriken gegründet, denen die in Tirschenreuth 1838 folgte.



Foto: © Bauer

Während des 19. Jahrhunderts waren die Steingutmanufakturen in Amberg, Hirschau, Reichenbach und Regensburg vorherrschend, bis sich Ende des 19. Jahrhunderts die Porzellanfabriken vollends durchsetzten.

Eintritt 2,- € | Vortrag von Pfarrer Klaus Haußmann

Für die ganze Familie

Samstag, 3. Mai | 10:00 bis 17:00 Uhr
Hobbykünstlermarkt

Das Kultur-Schloss Theuern veranstaltet gemeinsam mit dem Kindergarten St. Nikolaus bei der Außenstelle Glasschleif- und Polierwerk einen Hobbykünstlermarkt. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat. **Eintritt frei**

Sonntag, 18. Mai | 15:00 bis 17:00 Uhr
Internationaler Museumstag zum Thema
„Bergbau in Ostbayern“

Vortrag von Helmut Hehl | 15:00 Uhr

„Schwimmsand, die größte Gefahr für unsere Bergleute“

Vortrag von Sandra Schwemmer | 16:00 Uhr

„Aus dem Leben einer Bergmannsfamilie“

Eintritt 2,- €

Pfingstmontag, 9. Juni | 14:00 bis 17:00 Uhr
Deutscher Mühlentag



Foto: © Steinbacher

Mühlen repräsentieren die herausragende technische Erfindung des Menschen, aus Korn Mehl zu mahlen. Aus Mehl wird Brot gebacken und Brot ist wiederum ein Grundnahrungsmittel. In der Neuzeit ist der Betrieb von Wind- und Wassermühlen nicht mehr nötig, da das Mehl industriell produziert wird. Gerade deswegen macht der Deutsche Mühlentag auf das kulturelle Erbe

aufmerksam. Und wie ginge das besser als vor Ort in einer alten, voll funktionsfähigen Getreidemühle? Die museale Außenstelle Glasschleif- und Polierwerk, die ursprünglich aus einer alten Getreidemühle entstanden ist, produzierte auch nach der Aufnahme des Glasveredelungsbetriebs weiterhin in einem Teil des Gebäudes Mehl.

Sonderführungen mit einer Museumsführerin im historischen Gewand durch die Getreidemühle des Glasschleif- und Polierwerks um 14.00 und 15.45 Uhr.

Eintritt: Erwachsene 2,- € / Kinder: 1,- €

Samstag, 26. Juli | 11:00 bis 24:00 Uhr

Sonntag, 27. Juli | 11:00 bis 17:00 Uhr

Historische Zeitreise – Von den Römern bis zum Dreißigjährigen Krieg



Foto: © Schreiner

Die Oberpfalz war einst ein Eisenzentrum von europäischer Bedeutung und gilt heute als Ruhrgebiet des Mittelalters. Am 26. und 27. Juli 2025 werden zahlreiche historische Darsteller auf Schloss Theuern ihr Lager aufschlagen und diese Epochen zu neuem Leben erwecken.

Das Spektrum der einzelnen Gruppen reicht hierbei von den Römern bis in die Neuzeit. So werden leibhaftige römische Legionäre ihre schwere Ausrüstung vorstellen und mittelalterliche Handwerker zeigen, wie aufwändig es in ihrer Epoche war, Alltagsgegenstände wie zum Beispiel Kleidung, Werkzeuge, Waffen und Schmuck herzustellen. Beim Rundgang durch das Schloss wird man edlen Rittern und Burgfräulein sowie furchtlosen Landsknechten begegnen können. Köhler und Schmiede geben ferner interessante Einblicke in die Geheimnisse der Holzkohleherstellung und Eisenverarbeitung.

Die Besucher können dabei nicht nur historisches Handwerkstreiben und Lagerleben bestaunen, sondern auch zu den Klängen mittelalterlicher Musik im barocken Flair des Theuerner Hammerherrenschlosses schwelgen. Abgerundet wird das perfekte Zeitreiseerlebnis durch historische Marktstände an denen die Händler ihre Waren feilbieten und an denen man sich nach Art der alten Rittersleut mit deftigen Speisen und erfrischenden Getränken versorgen kann.

Eintritt: Erwachsene 5,- € | Kinder 3,- €

Samstag, 2. August | 10:00 bis 12:30 Uhr
Fossilien suche



Foto: © Hassler

Selber auf Fossilien suche zu gehen, ist wohl mit das Spannendste, was man sich vorstellen kann. Nicht nur Kinder, auch viele Erwachsene können sich für dieses interessante Hobby begeistern. Im Kalksteinbruch begeben wir uns auf die Suche nach Zeugen einer längst vergangenen Zeit.

Mitzubringen sind: Hammer, Meißel, Eimer, Schutzbrille, Schutzhandschuhe und ein Getränk. Die Teilnahmegebühr beinhaltet eine kleine Brotzeit.

Treffpunkt: Steinbruch Pongratz in Wolfsbach
Kostenbeitrag 6,- € inkl. Brotzeit, ab 6 Jahren
Anmeldung bis 27.07.2025 erforderlich

Dienstag, 12. August | 14:00 bis 16:00 Uhr

Kräuterwanderung und Kräuterbuschen binden



Foto: © Stadt Schnaittenbach

Aufgrund ihrer Heilwirkung wurden bestimmten Kräutern in früheren Zeiten magische Kräfte nachgesagt. Bis zum heutigen Tag werden zu manchen Anlässen kleine Kräuter-Sträuße, sogenannte Kräuterbuschen, hergestellt. So sollen beispielsweise geweihte Kräuter gegen Zauber und Krankheiten helfen, aber auch für Eheglück und Kindersegens sorgen. Deshalb ist es auch heute noch mit sehr viel Magie verbunden, einen Kräuterbuschen zusammenzustellen. Bei einer kleinen Wanderung werden Kräuter gesammelt und anschließend zu einem Buschen gebunden. Darüber hinaus werden Kräutersäckchen hergestellt.

Treffpunkt: Haupteingang Schloss
Kostenbeitrag: 5,- €
Anmeldung bis 05.08.2025 erforderlich

Sonntag, 31. August | 13:00 bis 18:00 Uhr
Theuerner Kartoffelfest



Foto: © Neunteufel

Foto: © Ignatz

Am Sonntag, den 31. August 2025, lässt das Theuerner Museum mit dem Kartoffelfest eine alte Tradition wiederaufleben. Die Kartoffel war lange Zeit das Hauptnahrungsmittel der Industriearbeiter und ihrer Familien. Ohne diese reichhaltige Knolle wäre deshalb auch die Industrialisierung Ostbayerns kaum möglich gewesen. Im Rahmen des Theuerner Kartoffelfestes in der musealen Außenstelle Glasschleif- und Polierwerk gibt es viele unterschiedliche Facetten des ernährungstechnischen Alleskönners zu entdecken. Der Bogen wird hierbei von der Kulinarik bis hin zur Kulturgeschichte gespannt. Der Festbetrieb mit herzhaften Erlebnissen rund um die Kartoffel sowie Kaffee und Kuchen startet um 13 Uhr.

Die musikalische Umrahmung des Kartoffelfestes gestaltet ab 15 Uhr der Oberpfälzer Liedermacher Vilswanderer. Er singt, spielt Gitarre und gelegentlich auch Mundharmonika. Seine Themen umfassen Land, Leute und Begebenheiten aus unserer Heimat und darüber hinaus. Ein großer Teil seiner Stücke sind Eigenkompositionen oder Umarbeitungen traditioneller Lieder. Humorvoll unterhaltsam bis nachdenklich berührend präsentiert der begabte Sänger und Gitarrist sein abwechslungsreiches Programm.

Eintritt: 2,- € | 13 bis 18 Uhr in der Außenstelle Glasschleif- und Polierwerk

Jeden zweiten Freitag im Monat | 15:30 Uhr

Öffentliche Führung durch das Museum

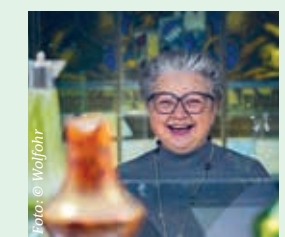


Foto: © Wolfahr

Museumsführerin Cornelia Platz weilt Sie 1,5 Stunden lang in die bergbau- und industrie-geschichtlichen Geheimnisse ihrer ostbayerischen Heimat ein. Treffpunkt ist jeweils der Museumseingang.

Kostenbeitrag 6,- €, Anmeldung nicht erforderlich

KULTUR-SCHLOSS THEUERN
BERGBAU- UND INDUSTRIEMUSEUM OSTBAYERN



Veranstaltungen
2025

www.kultur-schloss-theuern.de

Neue Dauerausstellungen

Für Einzelbesucher wieder geöffnet ab Sonntag, 16. März | 10:00 Uhr
Made in Germany – Made in Ostbayern Industrie in der Oberpfalz von 1800 bis heute

Die Ausstellung zeigt in sechs Kapiteln die industrielle Entwicklung Ostbayerns vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Anfänge, Hochblüte, Krisen und Boomzeiten der Oberpfälzer Industrie werden ebenso thematisiert wie aktuelle Entwicklungen. Viele Unternehmen haben für die Ausstellung Produktionsbeispiele und wertvolle Objekte aus ihren Familien- und Unternehmensarchiven bereitgestellt. Modernste Medientechnik und zahlreiche interaktive Ausstellelemente laden zum Entdecken und Ausprobieren ein und bieten vor allem auch jüngeren Museumsbesuchern die Möglichkeit Industriegeschichte interaktiv und spielerisch zu erleben.

Die Neukonzeption der Dauerausstellung im Rahmen des LEADER-Förderprogramms wurde durch die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, die Landesstiftung und den Bezirk Oberpfalz großzügig unterstützt.



Foto: © Heini

Ab Mittwoch, 26. März | 9:00 Uhr
Lebensart und Tafelfreude – Glas, Porzellan und Steingut in Ostbayern



Traditionell spielten die Glas- und Porzellanherstellung in Ostbayern eine bedeutende Rolle, was vor allem auf die regionale Verfügbarkeit von Rohstoffen, wie zum Beispiel Quarz, Feldspat und Kaolin, und die Anbindung an überregionale Handelsnetzwerke zurückzuführen ist. Die ersten Zeugnisse für Glasproduktion reichen hier sogar bis in die Keltenzeit zurück und spätestens ab dem Mittelalter sind größere Glashütten belegt. Diese wurden dann im 19. und 20. Jahrhundert durch Industriebetriebe abgelöst, die eine enorme Bandbreite an Waren herstellten. Auch die Steingut- und Porzellanherstellung erlebte in dieser Zeit einen beträchtlichen Aufschwung. Trotz internationaler Konkurrenz können sich bis heute einige Oberpfälzer Glas- und Porzellanhersteller auf dem Weltmarkt behaupten und nehmen insbesondere in Hightech-Sparten Spitzenstellungen ein.



Unter dem Titel „Lebensart und Tafelfreude“ wurde die Dauerausstellung zu Glas, Porzellan und Steingut völlig neu konzipiert und gestaltet. Leitthema der Inszenierung ist die Wirkung von Schönheit und Ästhetik auf Kultur und Konsum. Es geht um menschliche Bedürfnisse zwischen technischen Möglichkeiten und Marktangeboten, dem Streben nach Schönheit, Hofkultur und Bürgerstolz, Lebensart und Tafelfreuden im Spiegel technischer und wirtschaftlicher Möglichkeiten.

Fotos: © Bauer

Unterhaltungsprogramm

Sonntag, 16. März | 11:00 Uhr
Jazzfrühschoppen mit Triority aus Würzburg



Mit dem traditionellen Jazzfrühschoppen startet das Kultur-Schloss Theuern in die neue Saison. Die Musik steuert in diesem Jahr das Jazz-Trio Triority aus Würzburg bei. Beheimatet im Modern Jazz, begeistert das Trio das Publikum auf Bühnen in ganz Deutschland mit seiner Spielfreude und seiner charmannten und humorvollen Art. Laut Günther Roth von der Mainpost, überzeugt Triority durch Hingabe und Leidenschaft an die Musik und Maria Pletter von der PNP beschreibt die Musik von Triority als eine Musik, befreit von jedem Firlefanz und jeder überflüssigen Geste. Demnach bieten Konzerte von Triority nicht nur ein breites Spektrum von Stilen des Modern Jazz, sondern auch ein Konzerterlebnis mit Leidenschaft, Spielfreude und Charme, das dem Publikum unvergessliche Erlebnisse bereitet. Die Mitglieder von Triority – Maximilian Ludwig (Drums), Frank Adelt (Piano) und Janosch Korell (Kontrabass) lernten sich während ihrer musikalischen Tätigkeiten in Würzburg kennen und fanden durch ihre Leidenschaft für den Modern Jazz zusammen.

Und natürlich gibt es zum Jazzfrühschoppen wieder Weißwürste, frische Brezen und süßiges Weißbier sowie eine Auswahl an nichtalkoholischen Getränken. Die Bewirtung ist nicht im Ticketpreis enthalten.

Einlass ab 10:30 Uhr | VVK: 18,- € | TK: 21,- €

Samstag, 29. März | Beginn: 20:00 Uhr
Martin Schmitt „Bässdoff“



Foto: © Wandlitzsch

Aus seinen erfolgreichen Programmen „Schmitt“, „Aufbassn!“ und „Von Kopf bis Blues“ präsentiert Martin Schmitt das Beste in Form einer perfekten Melange

aus eigenen bayerischen Songs und Gedichten, Blues und Boogie Woogie. Nach 30 Jahren auf der Bühne, 12 CD-, 3 DVD-, zahlreichen TV-Produktionen und dem aktuellen Erscheinen seines ersten Buches mit einer Auswahl seiner beliebtesten Texte, ist es Zeit, die letzten Jahre Revue passieren zu lassen und die Highlights daraus zu präsentieren. Sein pianistisches, sängerisches und kabarettistisches Potential verschmilzt wie immer zu einer Show mit einzigartigem Entertainmentfaktor. Das hat „Die Welt“ schon längst erkannt, als sie schrieb: „Improvisationsgenie spielt mit Tasten wie mit Worten.“

Einlass ab 19:00 Uhr | VVK: 24,- € | AK: 27,- €

Montag 7. April 2025 | 19:00 Uhr
Gönn dir ein Lied...

Ein unterhaltsamer und lehrreicher Abend zum Thema „Der Mensch und das Singen“. Neben der Darbietung von Hintergrundwissen über das Singen, wollen wir an diesem Abend auch aktiv miteinander singen. Die Bedeutung des Singens für den Menschen werden wir hierbei anhand kurzer Vorträge mit Ton und Bild darstellen.



Foto: © Heini

Neben allerlei Wissenswertem ist natürlich auch das Selbersingen ein wichtiger Programmpunkt. Die Volksmusikpfleger/-innen des Landesvereins werden Lieder verschiedener Liedtypen aus ganz Bayern vorstellen und gemeinsam mit allen singen – vom schwäbischen Dialektlied, fränkischen Tanzlied, einer niederbayerischen Ari über deutsche Balladen bis zum Allgäuer Jodler. So kann man die Vielfalt der Liedüberlieferung in Bayern selbst singend entdecken.

Durch den Abend führen: Sebastian Gröller, Dagmar Held, Simone Lautenschlager, Carolin Pruy-Popp, Alois Schmelz, Franz Schötz, Franz Josef Schramm Kooperationsveranstaltung des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e.V. / Volksmusikstelle für Niederbayern und Oberpfalz mit dem Kultur-Schloss Theuern. Anmeldung unter www.heimat-bayern.de/veranstaltungen/goenn-dir-ein-lied
Kostenbeitrag 10,- €, ermäßigt 5,- €

Samstag 21. Juni | 20:00 Uhr
Angela Ascher „Verdammt, ich lieb' mich“



Dass zwischen Selbstliebe und Narzissmus Welten liegen, und, dass Selbstliebe viele unterschiedliche Gesichter hat, ist hinlänglich bekannt. Welche Rolle dabei Zeit, Geld, Freundschaften, Humor, Empathie, Emanzipation, Liebe, Ehrlichkeit etc. spielen, das bespricht Angela Ascher in ihrem ersten Bühnenprogramm „Verdammt, ich lieb' mich.“ schonungslos ehrlich mit sich selbst und ihrem Publikum. Die waschechte Bayerin zeigt ihr komödiantisches Talent und ihre Liebe zur Bühne in ausdrucksstarken und leidenschaftlichen Stand-up Sequenzen und überzeugt mit charmanter Comedy in allen Facetten: Klischees werden gespielt, gebrochen, überzeichnet, fein beobachtet und mit viel Humor seziert. Selbstbewusst und mit viel Ironie ordnet Angela Themen auf ihre ganz eigene Art und Weise ein und schreckt auch nicht davor zurück, das eine oder andere Mal ordentlich auszuteilen. Angela Ascher nimmt kein Blatt vor den Mund, auch bei durchaus pikanten Themen. „Verdammt, ich lieb' mich.“ ist ein erstklassiges Comedy-Programm mit knallenden Pointen und liebevollem Sarkasmus. Die erfahrene Film- und Theaterschauspielerin spielte in namhaften deutschen Fernsehproduktionen – unter anderem Tatort, Rosenheim Cops, Über Land, Die Erfindung Bayerns, Oktoberfest 1900, Der Watzmann ruft, 3 Frauen 1 Auto u.v.m. Im BR Fernsehen ist sie Hauptdarstellerin der erfolgreichen BR Sketch-Comedy Serie Fraueng'schichten, die über 3 Staffeln in Bayern und darüber hinaus für Begeisterung sorgte. Legendär sind die Auftritte von Angela Ascher beim jährlichen Derblecken am Münchner Nockherberg, wo sie über mehrere Jahre in der Rolle der Politikerin Ilse Aigner große Erfolge feierte.

Einlass ab 19:30 Uhr | VVK: 24,- € | AK: 27,- €

Samstag, 11. Oktober | 20:00 Uhr
Alexandra Hofmann: Schlager im Schloss

Erleben Sie mit Alexandra Hofmann, Schlagergold und Pauline das Schlagerevent des Jahres im Kultur-Schloss Theuern! Alexandra Hofmann – Pure Energie und Leidenschaft! Seit mehr als 3 Jahrzehnten steht sie auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Musik steckt in jedem Gen der sympathischen Sängerin. Ihre Energie ist ansteckend, man spürt förmlich die Power, wenn sie mit ihrer unverkennbaren, rockigen Stimme die Bühne betritt.



Alexandra ist eine gefühlvolle Künstlerin, die mit viel positiven Schwingungen ihre Musik interpretiert und liebt. Absolute Wertschätzung gegenüber ihren Fans ist ihr sehr wichtig, deshalb nimmt sie sich immer viel Zeit für Autogrammstunden und persönliche Gespräche. Die unverkennbaren Live-Erlebnisse mit ihr bleiben den Fans noch lange im Gedächtnis. Im vergangenen Oktober kam ihr Album „Grün“ auf den Markt.

Alexandra möchte die Menschen ermutigen, ihr Leben nicht vom Gerede anderer bestimmen zu lassen, sondern die eigenen Träume zu leben, auch wenn man manchmal ganz schön viel Mut dazu braucht.

„Ich freue mich, dass ich ganz viel positive Energie verbreiten kann“, schwärmt Alexandra, „denn egal, was das Leben bringt, ich sehe nie schwarz, ich sehe immer grün und es macht mich sehr glücklich, dass ich die Menschen mit meinem Optimismus und meiner lebensbejahenden Einstellung anstecken darf.“ Gemeinsam mit Schlagergold und Pauline werden wir auf Schloss Theuern einen unvergesslichen Abend mit viel Musik erleben.

Einlass ab 19:30 Uhr | VVK: 42,- € | AK: 45,- €

Samstag, 25. Oktober | 20:00 Uhr
Luise Kinseher „MARY FROM BAVARY – Endlich SOLO!“



Luise Kinseher steht 35 Jahre auf den Bühnen dieses Landes. Sie hat acht Kabarettprogramme geschrieben, alle Preise gewonnen, jetzt reicht. Nun dürfen mal andere ran, besonders die, die es unbedingt wollen. War MARY FROM BAVARY bislang nur mit kleinen Gastauftritten zu sehen, wird sie nun den ganzen Abend bestreiten. Endlich SOLO ist ein jubilierendes Jubiläumsprogramm, ein Pointenfeuerwerk, eine Lachoffensive, ein

ziemlich großes Ding. Da wird nicht nur Luise Kinseher staunen!

Einlass ab 19:30 Uhr | VVK: 29,- € | AK: 32,- €

Samstag, 8. November | 20:00 Uhr
Franziska Wanninger „Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an“



Die Telefonleitungen glühen, denn Franziska Wanninger hat ein neues Programm rausgebracht! Nach ihrem Erfolgsabend „Für mich soll's rote Rosen hageln“ unterhält sie ihr Publikum dieses Mal mit herrlichen Kommunikationstipps. „Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an“ ist eine Melange aus doppelbödigen Figuren und absurd-witzigen Erzählungen. Ge-

spielt mit pointierten Abhandlungen über das Leben an sich, Umzüge, Hotelbetten, das Glück und den Tod, schmetterndem Gesang und schauspielerischer Komik – kurzweilig, mit Charme und mindestens so nachhaltig wie der Hochzeitschrank von Tante Traudl. Lauschen Sie den urkomischen Geschichten dieser bayerischen Granate. Schreien Sie, lachen Sie, toben Sie! Aber rufen Sie bloß nicht bei ihr an.

Einlass ab 19:00 Uhr | VVK: 22,- € | AK: 25,- €

Samstag 22. November | 10:00 bis 18:00 Uhr
2. Kirwatanz-Marathon



Foto: © Radowski

8 Stunden Kirwatanz mit Live-Musik. 10:00 bis 18:00 Uhr mit anschließender Siegerehrung. Die Sieger erhalten 200 Liter Freibier für ihre nächste Kirwa. Es darf auch getanzt werden, wenn man nicht am Wettbewerb teilnimmt. Ein Rahmenprogramm, verschiedene Aussteller und Speis und Trank runden den Tanzmarathon ab. Zum Wettbewerb ist eine Anmeldung unter kulturerbe-kirwa@amberg-sulzbach.de erforderlich. Für die Zuschauer und sonstigen Mittänzer ist der Eintritt frei und keine Anmeldung notwendig.

Samstag 22. November | 20:00 Uhr
d'Hundskrippln

Ab 20:00 Uhr spielen d'Hundskrippln auf!



Foto: © Eberl

Bekannt wurden die Jungs aus dem Altmühltal 2018 durch ihren Wiesnhit „Gloana Bauer“. Seitdem füllen sie die Festzelte und begeistern ihr Publikum auf Brass Wiesn und Co.
Einlass 19:30 Uhr
VVK: 20,- € | AK: 23,- €



Foto: © TMV Photoworks

Feiern & Tagen

IM KULTUR-SCHLOSS THEUERN

Die leichte Erreichbarkeit über die A6, zahlreiche Parkplätze vor Ort und freies Catering machen das Hammerschloss Theuern zu einer attraktiven Location für offizielle und private Veranstaltungen, Tagungen, Konzerte oder Feiern. Die Räumlichkeiten bieten ein herrschaftliches Ambiente für unvergessliche Stunden. Machen Sie Ihre Veranstaltung zum Erlebnis! Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.



Foto: © TMV Photoworks